



Radikalisierungsprävention in Gemeinschaftseinrichtungen für Geflüchtete

- ### 4. Informationen über landesgeförderte Maßnahmen im Bereich Islamismusprävention
- Präventionsprojekte und weiterführende Ansätze



Maßnahmenpaket vom 11.09.2024 - Solingen

- Anschlag am 23.08.2024 in Solingen zeigt, dass Radikalisierung kein Einzelfall ist.
Orte der Radikalisierung junger Menschen sind vielfältig: online und analog
- Soziale Medien sind ein Radikalisierungskatalysator (Erkenntnisse v. Wissenschaft, Verfassungsschutzbehörden)
- Handlungsbedarf: Begegnung der Radikalisierung junger Menschen im digitalen Raum (Teilhabe, Identitätsstiftung)
- Prävention spielt eine zentrale Rolle, auch im Sinne einer möglichst **frühzeitigen Intervention**
- **Integration, Beschäftigung, Teilhabe und Perspektive reduzieren die Angriffsfläche für Radikalisierung.**



Maßnahmenpaket vom 11.09.2024 - Solingen

Säule III – Prävention - integrationspolitisch relevante Maßnahmenbereiche:

- Allgemeine **Präventionsangebote vernetzen, ausbauen und online anbieten**
- Weiterentwicklung der Integrationsarbeit insbesondere für junge geflüchtete Menschen:
 - Beratung, Förderung der ehrenamtlichen Strukturen in den Kommunen; Nähe bei der Aufnahme, bei der Behandlung von Belastungen erleichtert Früherkennung von Radikalisierungstendenzen
- Stärkung der Demokratiebildung und des -verständnisses, Partizipation
- Aufklärungsarbeit – Islam von Islamismus unterscheiden
- Prävention kreativ und digital vermitteln



Präventionsmaßnahmen – MKJFGFI

Maßnahmen und Kurzbeschreibung hier einsehbar:

<https://www.mkjfgfi.nrw/land-investiert-deutlich-mehr-mittel-praeventionsprojekte-gegen-radikalisierung>

1. Angebote zur Sozialen Beratung für Geflüchtete (u.a. Aufstockung PSZ, Sozialberatungsstellen)
2. Gewaltschutzkoordination
3. Grenzgänger

Weitere Radikalisierungsprävention außerhalb der Einrichtungen

1. Peer-to-Peer-Beratung und -Begleitung stärken und online anbieten
2. Muslim aktiv und weltoffen aufbauen – Aufklärungs- und Bildungsplattform
3. Ehrenamtliches Engagement und Väterarbeit (KI)
4. Landesprogramm „Teilhabe, Demokratiebildung und Extremismusprävention für junge Geflüchtete“
5. Islamistische Radikalisierung im Jugendalter / Extremismusprävention



Präventionsmaßnahmen – Integration

1. **Peer-to-Peer-Beratung und -Begleitung** stärken und online anbieten
- Ausbildung junger Menschen mit Einwanderungs- oder Fluchtgeschichte zu Multiplikator:innen der Demokratiebildung, analog und digital
2. Aufbau der Informations- und Bildungsplattform
„Muslim aktiv und weltoffen“
3. **Väterarbeit und**
4. **Ehrenamt** in integrationspolitischer Infrastruktur (KI) fördern



Präventionsmaßnahmen – Integration

1. Peer-to-Peer-Beratung und -Begleitung stärken und online anbieten

- Ausbildung junger Menschen mit Einwanderungs- oder Fluchtgeschichte zu Multiplikator:innen der **Demokratiebildung** die analog und **digital** demokratiefördernd und präventiv wirksam sind;
Wirkungskreis: innerhalb muslimischer Communities, in Kommunen, MSO, Schulen
- Weiterentwicklung bewährter Maßnahmen und neuer Ansätze zur alltagsorientierten Radikalisierungsprävention; stärkere Orientierung an der Lebensrealität junger Menschen, vor allem im digitalen Raum
- Start 01.01.2025: Projekt „Wendekreis“ des Trägers 180 Grad Wende e.V.
- Start 15.02.2025: Projekt „CHAMPS digital“ des Trägers HennaMond e.V.
- Weiterer Träger: Projektbeantragung



Präventionsmaßnahmen – Integration

2. Muslim aktiv und weltoffen:

- Aufklärungs- und Bildungsplattform zu islambezogenen, alltagsorientierten Themen
 - regelmäßig z.B. Videos, Podcasts, Faktencheck, Infoformate etc.
 - zielgruppenorientiertes, progressives und modernes Aufklärungs- und Bildungsangebot für muslimisch geprägte junge Menschen im digitalen Raum
 - Identitätsstiftung, alternatives Narrativ
 - Einbindung sozialer Medien: Instagram, TikTok
- Leiter: Prof. Khorchide, Träger: Zentrum für Islamische Theologie an der Universität Münster; Start: April/ Mai



Präventionsmaßnahmen – Integration

3. Väterarbeit

- **Ziel** ist es, die Beziehungen zwischen Vätern und Kindern zu stärken;
- **Förderangebote für Väter mit Einwanderungsgeschichte**, um präventiv auf potenzielle Risiken wie Gewalt, Extremismus oder soziale Ausgrenzung einzuwirken;
- **Kommunale Integrationszentren**: Umsetzung von Maßnahmen; Gewinnung von kommunalen Akteuren mit Zugang zu Vätern; Bildung von Vätergruppen;
- **Themen**: Erziehungsfragen, Konfliktbewältigung, Rassismus, Diskriminierung, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus, politischer Extremismus, Verschwörungsmmythen, Pubertät und schulische Entwicklung der Kinder, Demokratie;
- **Förderzeitraum**: 2025 bis 2028



Präventionsmaßnahmen – Integration

4. Ehrenamt

- **Ziel:** Empowerment eingewanderter und geflüchteter Menschen zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung, um resilient gegen extremistische Einstellungen zu sein
- **Kommunales Integrationszentrum:** Koordinierung von Maßnahmen im Bereich Ehrenamt
- **Umsetzung von Maßnahmen:** vom KI selbst oder durch Weiterleitung von Mitteln an Partner wie kreisangehörige Kommunen, MSO, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Sozialverbände, Kirchengemeinden, Moscheevereine, Flüchtlingsinitiativen, Freiwilligenagenturen, Sport- und Kulturvereine



Präventionsmaßnahmen – Integration

4. Ehrenamt

- **Maßnahmen:** Betrieb von Bildungs- und Begegnungsstätten, Maßnahmen zur Orientierung und Begleitung, Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung, zur Demokratiebildung, zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen
- **Förderzeitraum:** 2025 bis 2028



Informationen über landesgeförderte Maßnahmen im Bereich Islamismusprävention

Weiterführende Informationen und Veranstaltungen zur
Islamismusprävention finden Sie auf folgender Homepage:
<https://www.gegen-gewaltbereiten-salafismus.nrw/>



- Einstellung des **digitalen Infokoffers** zur Veranstaltung
- Aktualisierung der Seite vor dem Hintergrund des Maßnahmenpakets



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Kontakt:

Referat 622 – Muslimisches Leben in NRW,
Migrantenselbstorganisationen, Islamismusprävention

Referat 623 – Kommunale Integrationszentren, Integration in
Bildung

E-Mail: FP-622@mkjfgfi.nrw.de; FP-623@mkjfgfi.nrw.de